

Anneliese und Stefan Mayer werden zu Ehrenmitgliedern der Volksbühne Oberndorf e.V. ernannt

Oberndorf. Im Rahmen der Saisonöffnung und Vorstellung des neuen Theaterstückes „Ich heirate nie“, welches im Januar 2025 von der Volksbühne Oberndorf aufgeführt wird, wurden Ehrungen zur 25-jährigen und 40-jährigen Mitgliedschaft des Vereins vorgenommen.

Im Mittelpunkt stand jedoch die Ernennung von zwei engagierten „Theaterleuten“ und „guten Seelen“ des Vereins, dem Ehepaar Anneliese und Stefan Mayer, die mit der Ernennung zu Ehrenmitgliedern des Vereins besonders ausgezeichnet wurden.

Seit über 34 Jahren sorgt Anneliese Mayer für ein idyllisches, künstlerisches Bühnenbild, das nicht nur die Zuschauer zum Staunen bringt, sondern auch die Theaterspieler in einer beinahe realistisch wirkenden Kulisse besonders mimisch agieren lässt. Wieviel detaillierte Arbeit und Zeit dahintersteckt, lässt sich nur erahnen. Aber nicht nur als Bühnenmalerin ist sie das „Aushängeschild“ des Vereins, sondern sie war auch 6 Jahre lang als Requisitenwartin mit künstlerischem Kennerblick tätig. Zudem kümmerte sie sich von 2015 bis 2024 als kulinarisch talentierte Kellerwirtin um das Wohl der Gäste bei Sitzungen, Grillfesten und sonstigen Veranstaltungen des Vereins, und sorgte stets für einen sauberen, gepflegten, gemütlichen Theaterkeller. Bevor sie vor zwei Jahren die Organisation des Pausenverkaufs bei den Theatervorstellungen übernahm, war sie bereits jahrzehntelang bewährte treue und charmante Büffetkraft. Ein Herzensprojekt ist der von ihr initiierte beliebte Seniorentreff, der von den Vereinssenioren zum Austausch alter Bühnenerinnerungen gerne angenommen wird. Wenn im Verein Hilfe benötigt wird, steht Anneliese Mayer stets schnell und zuverlässig zur Verfügung.

Stefan Mayer stand seiner „Liesl“ 5 Jahre tatkräftig zur Seite bis er 1995 seine Debutrolle absolvierte und von da ab mit seinem besonders komödiantischen Talent und seiner ausdrucksstarken Mimik schnell zum Bühnenliebling des treuen Publikums der Volksbühne wurde. Mit Ausnahme einer 1-jährigen Spielpause und 2 Jahren Corona-Auszeit, stand er jedes Jahr auf der Bühne, war in 26 verschiedenen Rollen und insgesamt in 182 Theatervorstellungen auf der Oberndorfer Bühne zu sehen. Aber er ist nicht nur ein Garant für Lacher und viel Applaus bei den Zuschauern, sondern sorgt auch im Spielerkader mit seinem Humor für gute Stimmung und wirkt gegen das Lampenfieber. Zudem hilft er noch beim Bühnenbau mit, umsorgt als Kellerwirt mit seiner Frau die Gäste, ist seit 2018 als Geburtstagsreferent ein gern gesehener Gratulant bei den Vereinsjubilaren und agiert jahrzehntelang bereits als ausgezeichnete Vereinsfotograf.

„An eine Volksbühne Oberndorf ohne beide wäre nicht zu denken“, mit diesem Satz und als Dank für ihre außerordentlichen Verdienste für den Verein, überreichte die 1. Vorsitzende Vicky Fritzler, im Namen der gesamten Vorstandschaft und unter dem tosenden Beifall der Gäste, dem Ehepaar Anneliese und Stefan Mayer jeweils eine Ehrenurkunde zur Ernennung zum Ehrenmitglied der Volksbühne Oberndorf e.V.



Foto: Sandra Moll

Überreichung der Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft mit Präsenten: 1. Vorsitzende Vicky Fritzler, Stefan und Anneliese Mayer, 3. Vorsitzende Anita Speer

Weitere Ehrungen:

Für die 25-jährige Mitgliedschaft wurde Klaus Stempfle (Spieler, Kellerwirt) und für jeweils 40-jährige Mitgliedschaft zur Volksbühne wurden Angelika Jones (ehem. Geburtstagsreferentin), Kenneth Jones, Tom Lier, Manfred Keller, Armin Tews, Herbert Mayinger und Reinhold Tegel jeweils mit einer Urkunde und einer Ehrennadel geehrt.



Foto: Stefan Mayer

Ehrungen zur 25- und 40-jährigen Vereinsmitgliedschaft: 3. Vorsitzende Anita Speer, Kenneth und Angelika Jones, Tom Lier, Klaus Stempfle und Vorsitzende Vicky Fritzler. Auf dem Bild fehlen: Manfred Keller, Armin Tews, Herber Mayinger und Reinhold Tegel.